

PRESSEINFORMATION

Dämmkugeln reduzieren Energieverbrauch

Die Dennert Poraver GmbH präsentierte während der DEUBAU 08 auf dem Gemeinschaftsstand der Leichtbetonindustrie. Demonstriert wurde der Einsatz des Blähglasgranulates als Schüttung in gebundener und ungebundener Form.

Die wirkungsvolle Dämmung von Gebäuden nimmt in Mitteleuropa einen hohen Stellenwert ein. Seit der Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV), gültig seit dem 1. Oktober 2007, sind auch Nichtwohngebäude berücksichtigt und müssen nach Bedarf gedämmt werden.

Aufgrund hoher Immobilienbestände in Innenstädten und zentralen Lagen erweitern sich die Einsatzbereiche von Poraver stetig. Dämmschüttungen aus Poraver werden meist bei der energetischen Gebäudesanierung eingesetzt. Die energieeinsparende Gebäudesanierung und –modernisierung verfolgt dabei drei Ziele: Reduzieren der Nebenkosten, steigern des Wohn- und Nutzwertes und berücksichtigen des Klimaschutzes. Die cremeweißen Dämmkugeln von Poraver leisten hier besondere Dienste, da sie vielfältig einsetzbar und ein Recyclingprodukt aus Glas sind.

Exkurs zu den Energiepreisen:

Nachdem die Gaspreise in den letzten Jahren unaufhaltsam stiegen, sind die Preise in den letzten 12 Monaten um durchschnittlich 3,3 Prozent gesunken.

Zum Jahreswechsel mussten sich viele Haushalte erneut mit gestiegenen Strompreisen abfinden. Neben den Energiekonzernen E.ON, RWE und MVV, die in den letzten Wochen bereits Preiserhöhungen angekündigt hatten, werden rund 300 Versorger bis Ende Januar 2008 ihre Preise anheben. Die Tarifsteigerungen könnten so hoch wie zuletzt zum 1. Juli und 1. Oktober 2007 ausfallen. Zu diesen Terminen hatten rund 200 Versorger ihre Strompreise um durchschnittlich sieben bis acht Prozent angehoben.

Zeitgemäße Wärmedämmung

Die Dämmung in Kugelform erfreut sich zunehmender Beliebtheit, da sie viele Eigenschaften vereint und die komplexe Sanierung erleichtert. Das Blähglasgranulat schützt gegen Kälte und Schall. Die Dämmkugeln werden lose, zement- und harzgebunden als Schüttungen eingesetzt. Um die Anwendungen zu optimieren, bietet Poraver verschiedene Korngrößen an.

Poraver-Schüttungen können lose, als nicht druckbelastete Dämmung eingesetzt werden. Als zement- oder harzgebundene Schüttungen eignen sie sich für druckbelastete Bereiche: Fußbodenausgleich, Bodenaufbau, Flachdachdämmung, Terrassen- und Balkondämmung. Die Einsatzbereiche im Innen- und Außenbereich sind vielfältig. Poraver ist mit dem blauen Umweltengel ausgezeichnet und enthält keinerlei Lösemittel. Darüber hinaus verfügt das Blähglasgranulat über gute Schallabsorptionseigenschaften und hält Temperaturbelastungen dauerhaft stand.



Bildunterschrift:

Das Blähglasgranulat „Poraver“ gibt seine guten Eigenschaften an viele andere Produkte des Alltags weiter. Es lohnt sich daher, auf das Siegel mit „Poraver veredelt“ zu achten.

Dateiname: Poraver_Hausschnitt

Praxisbeispiele:

Poraver-Ausgleichsschüttung im Schloss Friedenstein in Gotha.

Die in den Jahren 1643 bis 1656 erbaute Festung im thüringischen Gotha wurde ab dem Jahr 2004 einer umfassenden Renovierung und zeitgleich dem Umbau zu verschiedenen Museen unterzogen. Im Bereich der Fußbodensanierung wurde eine den Denkmalschutzbestimmungen und statischen Erfordernissen angepasste Ausgleichs- und Dämmschüttung aus Poraver und Lehm realisiert. Bedingt durch die baulichen Gegebenheiten musste die Schüttung direkt im Gebäude angemischt werden. Dazu wurden 100 m³ Poraver in Silos angeliefert, mittels Druckluft über Staubfilter ins Gebäude geblasen und an Ort und Stelle mit Lehm und Wasser gemischt eingebaut. So konnte die ausführende Firma Adalbert Pfeiffer aus Berlstedt den optimalen Schutz der historischen Bausubstanz sicherstellen.



Bildunterschrift:

Einbausituation in der thüringischen Festung

Dateiname: Baustelle_innen



Bildunterschrift:

In den Jahren 1643 bis 1656 erbaute Festung im thüringischen Gotha aus der Vogelperspektive.

Dateiname: Friedenstein_Luftbild

Dach und Dachboden weisen häufig Schwachstellen auf.

Eine besondere Schwachstelle beim Thema Wärmeverluste ist der Dachboden bzw. das Dach. Dabei ist er ein günstiger „Bauplatz“ für neue Räume und sollte generell gegen Energieverluste und Temperaturschwankungen geschützt werden. Bei der Flachdach-, Dachschrägen- und Fußbodendämmung werden immer häufiger zement- oder spezialharzgebundene Schüttungen von Poraver eingesetzt. Sie sind leicht, verfügen über hohe Wärmedämmwerte, sind schallabsorbierend und halten den winter- und sommerlichen Temperaturschwankungen bedenkenlos stand.



Dateiname: Blockhaus_Boden

Fotos: Dennert Poraver GmbH

Alle Motive sind auf der CD in Druckqualität gespeichert. Falls keine CD vorliegt, bitte per E-Mail anfordern, unter: info@publicrelation-special.de

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Philip Brdlik,
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Dennert Poraver GmbH
Mozartweg 1, 96132 Schlüsselfeld
Telefon: + 49 95 52 / 9 29 77-11
Telefax: + 49 95 52 / 9 29 77-26
E-Mail: info@poraver.de
Internet: www.poraver.de

Abdruck frei, 2 Belege erbeten an:
PR-Agentur,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,
Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz
Tel.: + 49 261 34 0 66, Mobil: + 49 163 64 34 0 66
E-Mail: info@publicrelation-special.de
Internet: www.publicrelation-special.de,
www.creativ-pr.de